

\*\*\* Englisch translation below \*\*\*

### **Allgemeine Informationen zur Erhöhung der individuellen Regelstudienzeit**

Die Landesregierung hat eine einmalige Erhöhung der „individuellen Regelstudienzeit“ um ein Semester beschlossen, um damit pandemiebedingte Nachteile für Studierende auszugleichen. Der Begriff der „individuellen Regelstudienzeit“ wurde eingeführt, damit diese individuelle Regelstudienzeit anstelle der für den Studiengang global festgelegten Regelstudienzeit bei der Bemessung des Studienguthabens nach § 12 NHG herangezogen werden kann.

Am 15.12.2020 hat die niedersächsische Landesregierung wichtige Änderungen des Niedersächsischen Hochschulgesetzes (NHG) veröffentlicht (Nds. GVBl. Nr. 45/2020, Seite 479). Von besonderem Interesse ist dabei unter § 72 „Übergangs- und Schlussvorschriften“ der neu eingefügte Absatz 16:

- *(16) Für im Sommersemester 2020, Wintersemester 2020/2021 oder Sommersemester 2021 immatrikulierte und nicht beurlaubte Studierende gilt eine um ein Semester verlängerte individuelle Regelstudienzeit. Bei einer Einteilung des Studienjahres in Trimester ist Satz 1 entsprechend anzuwenden. Die Sätze 1 und 2 gelten nicht für Studierende, auf die nach dem Recht eines anderen Landes bereits eine vergleichbare Regelung angewendet worden ist, durch die die individuelle Regelstudienzeit im genannten Zeitraum entsprechend verlängert wurde. §14 Abs. 2 bleibt unberührt.*

Diese Erhöhung der Regelstudienzeit wirkt sich unmittelbar auf das Studienguthaben aus. Das Semester, in dem man potentiell langzeitstudiengebührenpflichtig geworden wäre, wird damit um ein Semester nach hinten verschoben.

### **Wer profitiert von dieser Regelung?**

Studierende, die erstmalig im Sommersemester 2020 oder Wintersemester 2020/21 Langzeitstudiengebühren entrichtet haben, bekommen von uns eine Verrechnung für das Sommersemester 2021. Die Langzeitstudiengebühren wären dann erst ab dem kommenden Wintersemester 2021/22 wieder zu zahlen. Wer zum Sommersemester 2021 erstmalig langzeitstudiengebührenpflichtig wird, überweist zunächst fristgemäß den Rückmeldebeitrag. Mit der Zahlung der Langzeitstudiengebühr warten Sie bitte, bis Sie von uns durch Bescheid dazu aufgefordert werden.

Ihre individuelle Beitragshöhe können Sie wie gewohnt im Studienportal einsehen. Die Aktualisierung des Semesterbeitrages kann sich durch die hohe Anzahl der zu prüfenden Fälle jedoch verzögern.

Nach Abschluss der Bearbeitung werden wir dies auf der Homepage bekanntgeben; ab diesem Zeitpunkt sind die im Studienportal angezeigten Semesterbeiträge verbindlich.

Über die Nachfrist zur Rückmeldung zum Sommersemester 2021 werden Sie gesondert informiert.

## **Wer ist von dieser Regelung ausgeschlossen?**

Studierende, die bereits vor dem Sommersemester 2020 langzeitstudiengebührenpflichtig waren, durch einen Härtefallantrag aufgrund der Corona-Pandemie befreit wurden oder bereits in einem anderen Bundesland eine Erhöhung Ihrer Regelstudienzeit wegen COVID-19 erhalten haben, profitieren leider nicht von dieser Regelung.

Sie haben jedoch die Möglichkeit einen ausreichend begründeten und formlosen Härtefallantrag zu stellen, über den dann im Einzelfall entschieden wird.

Die Langzeitstudiengebühren können gem. § 14 Abs. 2 Niedersächsisches Hochschulgesetz bei Vorliegen unbilliger Härte erlassen werden, vorliegend i. d. R. durch studienzeitverlängernde Auswirkungen einer Behinderung oder Erkrankung oder Folgen als Opfer einer Straftat.

Aus aktuellem Anlass kann zusätzlich als unbillige Härte laut Niedersächsischem Ministerium für Wissenschaft und Kultur auch die studienzeitverlängernde Auswirkung der COVID-19-Pandemie 2020 berücksichtigt werden. Ein pauschaler Hinweis auf die studienzeitverlängernden Auswirkungen der Pandemie reicht hierfür jedoch nicht. Vielmehr müssen individuelle Gründe dargelegt und nachgewiesen werden.

## **Sonstige Hinweise**

Die Erhöhung der individuellen Regelstudienzeit hat prüfungsrechtlich keine Relevanz (z.B. für die Freiversuchsregelung).

Für Studierende, die BAföG beziehen, verlängert sich die Förderungshöchstdauer automatisch um ein Semester.



## **General information on the increase of the individual standard period of study**

The state government has decided on a one-time increase of the "individual standard period of study" by one semester in order to compensate for pandemic-related disadvantages for students. The term "individual standard period of study" was introduced so that this individual standard period of study can be used instead of the standard period of study globally determined for the course of study when assessing the study credit according to § 12 NHG.

On December 15, 2020, the Lower Saxony state government published important amendments to the Lower Saxony Higher Education Act (NHG) (Nds. GVBl. No. 45/2020, page 479). Of particular interest is the newly inserted paragraph 16 under § 72 "Transitional and final provisions":

- *(16) For students enrolled in the summer semester 2020, winter semester 2020/2021 or summer semester 2021 and not on leave of absence, an individual standard period of study extended by one semester shall apply. If the academic year is divided into trimesters, sentence 1 shall apply accordingly. Sentences 1 and 2 shall not apply to students to whom a comparable regulation has already been applied under the law of another country, by which the individual standard period of study has been extended accordingly in the specified period. §Section 14 (2) shall remain unaffected.*

This increase in the standard period of study has a direct effect on the study credit. The semester in which one would have potentially become liable for long-term tuition fees is thus shifted back by one semester.

## **Who benefits from this regulation?**

Students who have paid long-term tuition fees for the first time in the summer semester 2020 or winter semester 2020/21 will receive a credit from us for the summer semester 2021. The long-term tuition fees would then only have to be paid again from the coming winter semester 2021/22. Students who become liable for long-term tuition fees for the first time in the summer semester of 2021 must first transfer the re-registration fee in due time. Please wait to pay the long-term tuition fee until you receive notification from us.

You can view your individual fee amount as usual in the study portal. However, the updating of the semester fee may be delayed due to the high number of cases to be reviewed.

Once processing is complete, we will announce this on the homepage; from this point on, the semester fees displayed in the study portal will be binding.

You will be informed separately about the grace period for re-registration for the summer semester 2021.

## **Who is excluded from this regulation?**

Students who were already subject to long-term tuition fees prior to the summer semester 2020, were exempted through a hardship application due to the Corona pandemic, or have



already received an increase in your standard period of study in another federal state due to COVID-19, unfortunately do not benefit from this regulation.

However, you have the option of submitting a sufficiently justified and informal hardship application, which will then be decided on a case-by-case basis.

Long-term tuition fees can be waived according to § 14 para. 2 of the Lower Saxony Higher Education Act (Niedersächsisches Hochschulgesetz) in cases of undue hardship, usually due to the effects of a disability or illness on the duration of studies or the consequences of being a victim of a crime.

According to the Ministry of Science and Culture of Lower Saxony, the COVID 19 pandemic in 2020 can also be considered as an undue hardship. However, a general reference to the effects of the pandemic on the length of study is not sufficient. Rather, individual reasons must be presented and demonstrated.

## **Other notes**

The increase of the individual standard period of study has no relevance in terms of examination law (e.g. for the free attempt regulation).

For students who receive BAföG, the maximum funding period is automatically extended by one semester.